



Presseinformation

Traunstein, 01.08.2018

Verantwortlich: Walter Raith

Wasserwirtschaftsamt Traunstein verbessert Ökologie an der Stoißer Ache in Anger

Die Flussmeisterstelle Piding baut derzeit 16 Sohlswellen und Sperren um, die den Transport der Sedimente und die Wandermöglichkeit für Fische und Kleinlebewesen in der Stoißer Ache stören. Die Maßnahmen sind ein wichtiger Beitrag um die Stoißer Ache als Lebensraum für aquatische Lebewesen und damit auch die Qualität des Bachs zu verbessern. Die Baumaßnahme erstreckt sich auf einer Länge von knapp 400 Metern von der „Kröpflbrücke“ entlang der Scheiterstraße.

Beim Umbau werden die vorhandenen und zum Teil auch beschädigten Bauwerke abgesenkt und gesichert. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Erhaltung von tiefen Wasserbecken unterhalb der Sperren gelegt um hier Unterstandsbereiche für Fische zu bieten. Gleichzeitig werden schadhafte Ufersicherungen erneuert. Der Hochwasserschutz wird durch die Maßnahme nicht beeinträchtigt und bleibt unverändert.

Die Maßnahme wurde Mitte Juni begonnen und dauert noch ca. vier Wochen. Insgesamt wurden in der Stoißer Ache in den letzten Jahren bereits mehrere Abschnitte auf einer Länge von etwa drei Kilometer ökologisch verbessert.





Bild: Umgebaute Schwelle mit anschließendem tieferen Becken für Fische